

Pressemitteilung

Biofrontera AG ernennt Randall Wilhoite zum Chief Operating Officer ihrer US-Niederlassung

Leverkusen, 01. März 2017 – Die Biofrontera AG (FSE:B8F), der Spezialist für die Behandlung von sonneninduziertem Hautkrebs, gibt bekannt, dass Randall Wilhoite mit Wirkung zum 1. März 2017 zum Chief Operating Officer der US-Niederlassung Biofrontera Inc. ernannt wurde.

Prof. Dr. Hermann Lübbert, Vorstandsvorsitzender der Biofrontera AG, kommentiert: „Der Aufbau einer effizienten Infrastruktur ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für unsere Präsenz und unseren Vertrieb in den USA und die Voraussetzung für dauerhaftes Wachstum. Randy ergänzt unser Management-Team durch seine breiten operativen Erfahrungen, die er in seiner erfolgreichen Karriere unter anderem bei Siemens und Abbott gewonnen hat, wo er komplexe und effiziente Strategien sowohl im Vertrieb als auch in der Produktion entwickelte.“

Randy bringt nahezu 30 Jahre operative Industrie-Erfahrung sowohl im Pharma- als auch im Medizinprodukte-Bereich mit. Er kann diverse Erfolge im effizienten und erfolgsorientierten operativen Management von Multi-Millionen Dollar Geschäftseinheiten vorweisen. Zuletzt baute er als Chief Operating Officer bei Xagenic die operative Infrastruktur zur Unterstützung der Produktentwicklung und klinischen Evaluierung von Produkten im Bereich molekularer Diagnostik auf. Davor hatte er hochrangige operative Positionen bei Siemens Healthcare Diagnostics, Anika Therapeutics und Oscient Pharmaceuticals inne. Randy startete seine Karriere bei Abbott Laboratories, wo er für 15 Jahre die Bereiche Diagnostik und Medizinprodukte verantwortete. Zuvor hatte er einen Bachelor in Chemie an der Universität Indiana erworben.

Randy Wilhoite ergänzte: „Biofrontera hat die Grundlagen für das Wachstum in den USA mit seinem hocheffektiven Medikament Ameluz[®] geschaffen. Nach dem vor kurzem erfolgten Start der Kommerzialisierung von Ameluz[®] in den USA freue ich mich darauf, mit meinen operativen und strategischen Erfahrungen zum weiteren Erfolg des US-Geschäfts von Biofrontera beizutragen.“

Ende

Pressemitteilung

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Ansprechpartner für Investoren

Thomas Schaffer, Finanzvorstand

Brainwell Asset Solutions
Jürgen Benker

press@biofrontera.com
Telefon:+49-214-87632-0, Fax:+49-214- 87632-90

+49-152-08931514

Ansprechpartner für Journalisten

Instinctif Partners
Susanne Rizzo

susanne.rizzo@instinctif.com
Telefon:+49-89-3090-5189-24

Hintergrund:

Die **Biofrontera AG** (FSE: B8F, ISIN DE0006046113) ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das auf die Entwicklung und den Vertrieb von Medikamenten und medizinischen Kosmetika zur Behandlung und Pflege bei Hauterkrankungen spezialisiert ist. Biofronteras wichtigstes Produkt ist Ameluz[®], ein verschreibungspflichtiges Medikament, das zunächst in Europa und jetzt auch in den USA zur Behandlung von milder und moderater Aktinischer Keratose, einer Vorstufe des Stachelzellkarzinoms, mit photodynamischer Therapie (Lichttherapie) zugelassen ist. Seit Januar 2017 ist Ameluz[®] in der EU auch zur Behandlung von superfiziellen und nodulären Basalzellkarzinomen zugelassen. Biofrontera ist das erste deutsche pharmazeutische Startup-Unternehmen, das eine zentralisierte europäische und nun auch eine US-Zulassung für ein selbst entwickeltes Medikament erhalten hat.

Daneben vermarktet das Unternehmen die Belixos[®] Dermokosmetikserie. Die Belixos[®] Produkte, eine Creme, ein Gel und ein Kopfhauttonikum, enthalten Kombinationen aus pflanzlichen Aktivstoffen, lindern Juckreiz und Rötungen und dienen der regenerierenden Pflege bei chronischen Hautleiden wie Neurodermitis oder Schuppenflechte. Das Belixos[®] Protect, eine regenerierende Tagespflege bei sonnengeschädigter Haut, ergänzt diese Produktserie. Alle Produkte sind über Amazon und in Apotheken erhältlich.

Die Biofrontera-Gruppe wurde 1997 von Prof. Dr. Hermann Lübbert, dem Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens gegründet, und hat seinen Firmensitz in Leverkusen, Deutschland.

www.biofrontera.com

Diese Mitteilung enthält ausdrücklich oder implizit bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Geschäftstätigkeit der Biofrontera AG betreffen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Meinung der Biofrontera zum Zeitpunkt dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte bekannte und unbekannt Risiken. Die von Biofrontera tatsächlich erzielten Ergebnisse können wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die im Rahmen der zukunftsbezogenen Aussagen gemacht werden. Biofrontera ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.